

MADONNA

3. 12. 2022 4,90 Euro
www.madonna24.at

Premium

DIE BESTE ZEIT IST JETZT

Starke Frauen über ihren Weg zu Selbstliebe und Glück

FESTTAGS-LOOKS

So funkeln wir Heiligabend entgegen

450

Geschenke für die

CHRISTMAS-WISHLIST



Das große CHRISTMAS-SPECIAL mit Geschenke-Guide

SCHÖNE TRENDS

Beauty-Doc-Treatment-Hits 2023

Superstar Taylor Swift bricht in diesem Advent alle Rekorde



Publ. Mediensysteme ÖSTERREICH GmbH, Fleischmarkt 10, 1010 Wien, P. 0297922/P. Placemart an Postfach 100, 1350 Wien

ÄSTHETIK AM AMMERSEE

Dr. Christian Schrank spricht über die große Verantwortung und hohe Kunst der plastisch-ästhetischen Gesichtschirurgie. Er ist als Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie **ein Experte für Facelift und Lidkorrektur.**

In der Praxis für Plastische Chirurgie „Ästhetik am Ammersee“ legt **Dr. Schrank** nicht nur größten Wert auf ein natürliches, sondern auch ein lang anhaltendes Resultat. Dabei warnt er vor als minimal angepriesenen Eingriffen.



Ein frisches, jüngeres Aussehen wünschen sich viele von uns und doch stoppt uns die Angst davor, dass das Gesicht hinterher alles andere als natürlich wirkt. Der erfahrene Facharzt Dr. Schrank schafft Abhilfe. Als führender Experte auf dem Facelift Gebiet, legt er höchsten Wert auf ästhetische Harmonie des Gesamtbildes eines Menschen und versteht, wie wichtig eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Patient und Chirurg ist. Das ultimative Ziel: Patienten in ihrer Vielfalt zu erleben, Individualität zu unterstreichen und deren natürliches Aussehen zu bewahren. „Natürlich versuche ich, im Gespräch mit dem Patienten herauszufinden, welche Veränderungen, die das Altern ja unweigerlich mit sich bringt, ihn stören und seine Lebensfreude und -qualität beeinträchtigen. Die Einfühlbarkeit in den einzelnen Menschen und seine ‚Problematik‘ ist ganz entscheidend dafür verantwortlich, das für ihn passende Behandlungskonzept mit seinen Möglichkeiten, Grenzen und auch Komplikationen zu finden. Natürlichkeit und unoperiertes Aussehen müssen die Grundlage sein. Schlussendlich muss der medizinische Laie eine klare Vorstellung haben, wo ‚die Reise hingehet‘ und ein gemeinsamer Weg zu einem klar definierten Ziel eingeschlagen werden. Wenn dieses dann erreicht wird, macht es in den meisten Fällen nicht nur den Patienten glücklich, sondern auch mich“, sagt Dr. Schrank.

Eine Kooperation der Sonderklasse. Hinter dem Erfolg steht eine langjährige Ausbildung in der Plastischen Chirurgie mit der Behandlung von Schwer-

brandverletzten und der Wiederherstellungs- und Mikrochirurgie, ebenso wie auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie. „Die Rekonstruktion von Gesichtern schwerbrandverletzter Patienten stellt höchste Ansprüche an die Kreativität, die chirurgisch-manuellen Fähigkeiten und schließlich den ästhetischen Sinn und das Verständnis des behandelnden Chirurgen“, sagt Dr. Schrank. In großer Dankbarkeit denkt Dr. Schrank an die vergangenen fast zwei Jahrzehnte, die er mit Dr. Levy zusammenarbeitete und der viele Jahre seine eigene Privatklinik leitete und in langjährigem Austausch und mit vielen internationalen Koryphäen auf dem Gebiet der Ästhetisch Plastischen Chirurgie zusammengearbeitet hat. „Yorams großer Erfahrungsschatz und das ständige Streben nach Perfektion, wenn es um die Umsetzung eines Schönheitskonzeptes für den Patienten ging, waren große ‚Fußstapfen‘, an denen ich mich orientieren konnte und in welche er mich nach und nach führte“, lächelt Dr. Schrank. Er leitet die Sektion Face-Neck-Lift der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschlands, gibt Operationskurse und ermöglicht die Weiterbildung für Fachärzte in der eigenen Abteilung. Darüber hinaus hält er Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen.

„Die ständige Weiterentwicklung und Verfeinerung von etablierten Operationsmethoden, die von den führenden Fachkollegen weltweit durchgeführt werden, liegt mir sehr am Herzen. Ich versuche, mich ständig zu verbessern, und feile an kleinsten Feinheiten. Denn ein schönes, zufriedenstellendes



Behandlungsergebnis entscheidet sich vor allem durch die Bemühung, bis ins kleinste Detail das Beste zu geben und zu erreichen,“ erklärt Dr. Schrank.

Warnung vor „minimalen Eingriffen“. „Wir leben in einer Zeit, in der ein unglaublich hoher Druck auf jeden Einzelnen entsteht. Er soll in seiner Berufswelt perfekt funktionieren und erfolgreich sein, einen trainierten Körper haben, frisch und glücklich aussehen und ein harmonisches Familienleben gestalten. Schnelle Eingriffe, minimalinvasive Behandlungen, sogenannte ‚neue‘ Techniken, sollen dem Patienten eine kurze Rekonvaleszenzzeit vermitteln“, erklärt Dr. Schrank. Aber genau vor diesen als minimal angepriesenen Eingriffen, wie zum Beispiel Fadenliftings, Volumenunterspritzungen oder den sogenannten Vampirlifts, die auf diversen Social Media Kanälen gehypt werden, warnt der Experte. „Denn hier geht es lediglich darum, die Patienten mit ‚minimalinvasiven‘ ‚Lunchoperationen‘ zu ködern. Da die meisten darauf hoffen, mit minimalem Aufwand ein maximales Ergebnis erhalten zu können, fallen Sie dann darauf hinein und sind später enttäuscht. Ein ‚Weekend Lift‘ funktioniert natürlich nicht. Im Gegenteil! Es kommt öfters zu Verzie-



„Ästhetik am Ammersee“
die erste Anlaufstelle für plastisch-ästhetische Gesichtschirurgie.

hungen, gestrafftem, maskenhaftem Aussehen und unnatürlich ‚fratzenhafter‘ Mimik“, sagt Dr. Schrank und fährt fort: „Bei genauerem Überlegen, Studieren von Fachlektüren oder auch im Gespräch mit dem erfahrenen Plastischen Chirurgen erkennen Patienten jedoch sehr schnell, dass dies nicht möglich sein kann.“ In der ‚Klinik am Ammersee‘ ist völlig klar, dass ein optimales Ergebnis nur durch einen individuell angepassten Eingriff gewährleistet werden kann, der nun mal größeren Aufwand erfordert. Dr. Schrank bietet daher das Face-Neck Lift mit SMAS an – laut Wissenschaft die erfolgreichste Methode für die Wiederherstellung eines natürlichen und jugendlichen Aussehens. Dr. Schrank erklärt: „Die Zeiten der hautstraffenden Gesichtoperationen sollten eigentlich seit der Entwicklung der Operationsmethode mit der Kürzung beziehungsweise Hebung der erschlafften Muskelbindegewebsplatte, die sich unter der Haut befindet und SMAS genannt wird, endgültig vorbei sein. Man kann sich die SMAS-Muskelschicht gut wie ein Trampolin vorstellen, auf welchem man 50 Jahre lang herumspringt. Dann sind die Federn ausgeleiert und die Plane hängt durch. Diese Federn (Muskelschicht) können wir kürzen oder anheben und so wieder Spannung und Dynamik reinbringen. Die überschüssige Haut kann - ohne an ihr ziehen zu müssen - entfernt werden und dient somit zur ‚Bedeckung‘ ohne gestrafft zu werden und ihr die

übrig gebliebene Elastizität zu nehmen. Auf diese Weise entsteht ein natürliches, nicht gestrafftes und unoperiertes Aussehen, das die individuelle Ausstrahlung beibehält und wieder auffrischt.“ Dr. Schrank ist mit Leib und Seele Chirurg. „Ich glaube, wir schulden den Patienten nicht nur Aufmerksamkeit, und Einfühlungsvermögen in ihre Lebenssituation, sondern auch die Verpflichtung, ihnen als Ratgeber auf Augenhöhe entgegenzutreten“, schließt Dr. Schrank ab. Finden Sie heraus, wie Ihnen der Experte behilflich sein kann.

ÄSTHETIK AM AMMERSEE
DR. CHRISTIAN SCHRANK

KONTAKT

Dr. med. Christin Schrank
Facharzt für Plastische und
Ästhetische Chirurgie

Aesthetik am Ammersee
Privatklinik Dr. Schindlbeck
Seestr. 43
82211 Herrsching am Ammersee

E-Mail: info@dr-schrank.de
Telefon: 08152 - 29150
www.dr-schrank.de